

Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **57 (1979)**

Heft 2

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

bitten, mir allfällig bemerkte Fehler doch mitzuteilen, aber gleichzeitig möchte ich darauf bestehen, das grossartige Buch nicht mit den Augen eines Korrektors, sondern mit dem Verständnis eines Pilzfachmannes zu lesen. Denn dankbar müssen wir sein, eine solche Flora vorgelegt zu bekommen.

Prof. Dr. H. Clémençon

Unsere Verstorbenen Carnet de deuil

Mit seinen 77 Jahren noch sehr rüstig, war unser lieber

Karl Flückiger

am Nachmittag des 27. November 1978 mit seinem Velo unterwegs. Immer zu Diensten bereit, wie wir ihn kannten, wollte er für die Seinen noch einige «Chrüttli» und etwas Gemüse aus seinem geliebten Garten holen. Ein plötzliches Unwohlsein zwang Karli zur Umkehr. Sofortiger ärztlicher Beistand konnte ihm leider nicht mehr helfen. Für alle völlig unerwartet, verschied unser Pilzfreund an einem Herzversagen. Kaum fassbar für seine Angehörigen und Freunde, die noch Tags zuvor mit dem nun Heimgegangenen bei einem guten Zvieri und echtem Humor im nahen Elsass zusammensassen. Karlis fröhliche und hilfsbereite Art wird uns sehr fehlen. Wir werden diesen liebenswerten Menschen stets mit herzlicher Dankbarkeit in Erinnerung behalten.

Verein für Pilzkunde Birsfelden und Umgebung

Vereinsmitteilungen Communications des sections

Aarau und Umgebung. Der Einladung zur 50. Generalversammlung leistete fast die Hälfte der Mitglieder Folge. Am 27. Januar konnte unser Präsident, G. Frey, im Hotel «Kettenbrücke» 42 Mitglieder (weitere 14 hatten sich entschuldigt) und 9 Gäste zum Jubiläum begrüßen. Einen besonderen Gruss entbot er dem Zentralpräsidenten, Herrn Hotz, und seiner Gattin, unserem Kantonschemiker, Herrn Dr. Weilemann, sowie den Delegationen der eingeladenen Nachbarsektionen. – Nach einem interessanten Rückblick, er begann im Gründungsjahr 1929, konnte die umfangreiche Traktandenliste in Angriff genommen werden. Die Jahresberichte von Präsident, PK-Obmann und Kassier liessen das vergangene Jahr, das in jeder Beziehung recht erfolgreich war, noch einmal Revue passieren. Unter dem Traktandum Mutationen verlieh die Versammlung dem ältesten, seit 1932 dem Verein angehörenden Mitglied, Rosa Hemmeler, die Ehrenmitgliedschaft. Die gleiche Ehrung wurde unserem langjährigen ehemaligen Kassier und Hobbykoch, A. Walz, zuteil. Für 25jährige Vereinszugehörigkeit ernannte man A. Zehnder zum Veteranenmitglied. Unser Vorstands- und PK-Mitglied P. Baumann wird uns im Frühjahr infolge Wohnortswechsels verlassen. Herzlichen Dank, Peter, für Deine unserem Verein geleistete Arbeit. – Für weitere zwei Jahre wurde mit viel Applaus unser Kassier, H. Sax, bestätigt, und als neues Vorstandsmitglied W. Hüsser und als Bibliothekar P. Blattner gewählt. Der Mitgliedsbeitrag bleibt unverändert. Die Mitgliederzahl unseres Vereins hat sich mit 4 Eintritten, 5 Austritten und 2 Todesfällen auf 90 verringert. Um 19 Uhr konnte zum gemütlichen Teil übergegangen werden. Ein einfaches Nachtessen an schön dekorierten Tischen und vor allem die lüpfigen Weisen der Musikanten trugen zur guten Stimmung bei und hielten alt und jung bis um Mitternacht fröhlich beisammen.

Belp. An unserer Hauptversammlung vom 17. Februar wird das Tätigkeitsprogramm festgelegt, welches jedem Mitglied zugeschickt wird. Bitte dieses Programm aufbewahren, denn es werden keine persönlichen Einladungen für die verschiedenen Anlässe versandt. Die Veranstaltungen werden jeweils frühzeitig an dieser Stelle publiziert.